



GERWIN EIPPER

Der prägnante, fruchtbare Augenblick

Gerwin Eipper arbeitet mit den Medien Fotografie und Video, auch in Form von Projektionen und Raum bezogenen Installationen. Dabei kommen sowohl Einzelbilder als auch Bilderserien in Schwarz-Weiß und in Farbe und in verschiedenen Techniken und Präsentationsformen zur Anwendung wobei allen Werken stets eine formale Strenge zugrunde liegt. Die Arbeiten bewegen sich im Zwischenbereich einer dokumentarischen und analytischen Beschreibung einerseits und dem Erzählen fiktiver Geschichten in präzise inszenierten Momenten andererseits – offensichtlich inszenierte Bilder wechseln ab mit Bildern, die möglicherweise ganz beiläufig aufgenommen wurden. Die Fotografien deuten Geschichten an, ohne sich zu einem flüssigen Erzählstrang zu fügen.

Thematisch steht dabei das menschliche Porträt im Vordergrund. Eines der zentralen Motive ist die Einsamkeit, das In-sich-gekehrt-Sein und Träumerische, intime Momente und Augenblicke, in denen sich die Zeit zu verlangsamen scheint. Dieses zeichnet sich in den Augen und Gesichtern der Porträtierten ab und ist Ausdruck eines Gefühls von Melancholie und Sehnsucht, Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit und vermittelt gleichzeitig einen Anschein von Unnahbarkeit. Gerwin Eipper spürt so die Wünsche und Vorstellungen, den Zwiespalt der Gefühle und die immer währende Ambivalenz widerstreitender Empfindungen sowie das ständige Spiel zwischen Nähe und Distanz im menschlichen Antlitz auf und stellt dieses in sehr sinnlichen und stillen Bildern dar, die den Betrachter unversehens mit der eigenen Befindlichkeit konfrontieren.

Before Night

Fotografien, 2006

Laserchrome-Diapositiv mit Diasec® Face in Leuchtkasten, 51 x 84 x 10 cm

Silber-Gelantine-Fachvergrößerung, 48 x 60 cm, gerahmt





The Darkest Star

Videoprojektion, 2007

Sequenz aus 31 Fotografien, Laufzeit 7 Minuten, Größe variabel



*I don't want you to change anything you do –
I don't want you to be someone else for me
Stay as you are the darkest star –
Shining for me – Majestically*

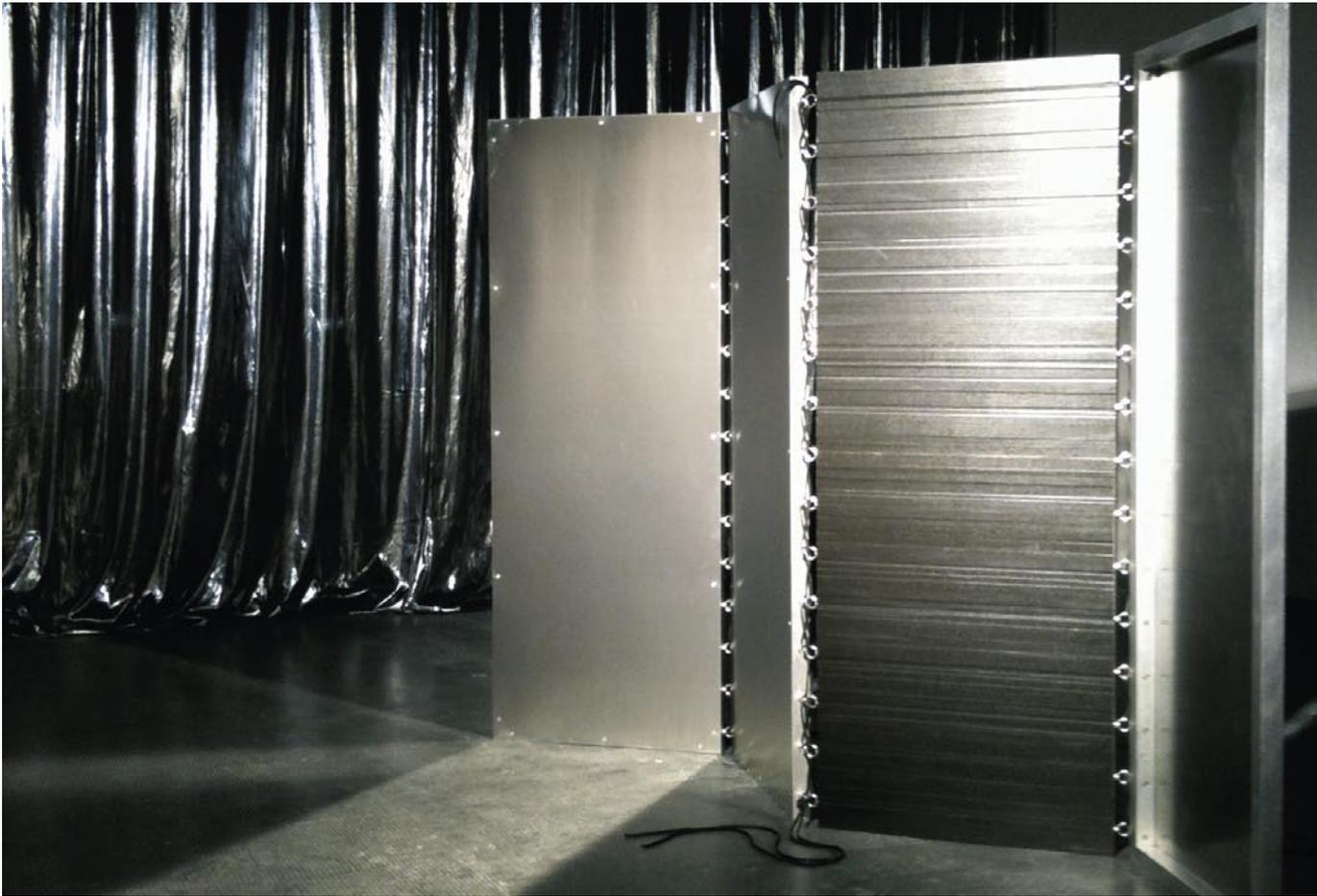
„The Darkest Star“, Depeche Mode, 2005



... and wishing you'd dreamt me

Mixed Media Installation, 2009

Paravent, vierteilig, Aluminium, Edelstahl, Lederriemen, Gewebeklebeband, Spiegelfolie, 150 x 250 cm



In Gerwin Eippers neuesten Arbeiten werden den fotografischen und filmischen Werken Installationen in Form von räumlich angeordneten Materialkompositionen und architektonisch konstruierten Objekten gegenüber gestellt. Diese Installationen sind als fragmentarische Materialcollagen mit narrativen Qualitäten zu sehen. Sie verbinden sich in ihrem ästhetischen Gefüge und im dialogischen Zusammenspiel mit dem jeweiligen spezifischen Ausstellungsraum. Die verwendeten Materialien reichen von Fundstücken bis hin zu gekauften Produkten wie Aluminium, Edelstahl, blanke, reflektierende Oberflächen, Folien, Klebebänder, Lederriemen, Spiegel, auch in Kombination mit Bühnenbedarf und Beleuchtungsmitteln. Materialien mit Gebrauchsspuren, die auf Benutzung, Geschehenes, aber auch auf nur Vorgestelltes verweisen.

Die Bedeutung liegt allerdings weniger allein auf den verwendeten Materialien und konkreten Objekten als viel mehr auf der erzeugten Stimmung und Atmosphäre. Die Installationen sind wie leere Bühnen – einerseits Versuche einer Präzision, andererseits Deutung zwischen Nicht-mehr und Noch-nicht. Sie bilden ein gedachtes Geflecht von Beziehungen und Bezügen im „Dazwischen“ in dem die Unterbrechung, die Leerstelle, ebenso wichtig ist wie das Formuliert. Installationen als sanfte Porträts, als existenzielle Momentaufnahmen, als Allegorien, als Versinnbildlichung der Gemütszustände der porträtierten Personen in den fotografischen Werken. Der Mensch, und stellvertretend sein Porträt, ist auch in diesen Installationen stets präsent, immer mitgedacht. Es ist ein fast unmerklicher Übergang innerhalb der Gedankenwelt, der die Personen vermaterialisiert. Was vorher Licht und Schatten bewirkten, machen jetzt Material und Oberflächen antastbar und gleichzeitig unzerstörbar.

Und manchmal ein Lächeln

Fotografien, 2005

Laserchrome-Fachvergrößerungen auf Dibond, jeweils 60 x 80 cm, gerahmt



in my other world

Fotografien, 2005

Fine-Art Pigmentdrucke auf Büttenpapier, jeweils 60 x 80 cm, gerahmt



Purple Dance (New Year's Eve)
Collage, 2009
Collage auf Papier, 13 x 9 cm, 44 x 32,5 cm, gerahmt





In der Nacht ein Schmetterling

Videoinstallation, 2002

Digitalvideo, Projektion auf Reflektor-Screen, Laufzeit 7 Minuten, ohne Ton

Gerwin Eipper

Geboren 1969 in Hamburg, lebt und arbeitet in München

1992 – 1996	Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München, Fakultät für Architektur Studium der Architektur, Diplom-Ingenieur Architektur
1996 – 2002	Akademie der Bildenden Künste München Studium Freie Kunst, Klasse Prof. Gerd Winner und Klasse Prof. Dieter Rehm, Diplom Freie Kunst
1998 – 2002	Hochschule für Bildende Künste Hamburg Studium Freie Kunst, Gasthörer Klasse Prof. Bernhard Blume und Klasse Prof. Pia Stadtbäumer
2000	Projektaufenthalt, New York City, USA

Einzelausstellungen (Auswahl)

2008	„The Darkest Star“, ZKMax, München
2006	„Zustand und Haltung“, Wäcker & Jordanow, Galerie für Fotografie, München „Zwischen Auftauchen und Verschwinden“, Kloster Fürstenfeld / Haus 10, Fürstenfeldbruck
2005	„Im Auge Traum“, Kunstflecken, Neumünster „in my other world“, Galerie écart, Osnabrück
2004	Gerwin Eipper – Fotografien und Videoprojektion, kulturklub ^{HH} , Hamburg
2003	„Dreaming of me ...“, weltbekannt e.V. / Claus Friede*Contemporary Art, Hamburg
2002	„Narcissus“, Diplomausstellung Akademie der Bildenden Künste München

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2010	„Present Memories“, Kunstforum Markert, Hamburg „PLATFORM3 works“, PLATFORM3, München „Meine Lust und meine Freude“, Die Republik, München
2009	„Ehrliche Haut“, Pasinger Fabrik, München „Childhood Stories“, whiteBOX, München „Island of Art Festival 2009“, Produzenten-Kunstmesse, whiteBOX, München
2007	„nordskulptur:licht“, Sager-Hallen, Neumünster
2005	Third Detroit International Film & Video Festival, MONA Museum of New Art, Detroit, USA
2002	„JA!“, Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste München
2001	„satelliten“, Galerie der Künstler, München
2000	„INS haus der kunst“, Haus der Kunst, München_ „Schwabing jetzt / Schwabing privat“, Seidlvilla, München
1999	„Winner +“, Kunstverein / Städtisches Museum, Gelsenkirchen
1998	„... and the winners are:“, Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste München
1997	„Coming Soon“, Seidlvilla, München

www.gerwin-eipper.de

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung
„Present Memories“ – Erinnerungen: Kindheit und Jugend
vom 26. November 2010 bis 31. Januar 2011
Auflage 1.000

Herausgeber: Claus Friede

Ort: Kunstforum Markert
Droopweg 31, 20537 Hamburg / www.markert.de

Text: Claus Friede
Gestaltung: Bettina Huchtemann
Druck: Storck Druckerei GmbH & Co. Hamburg

Alle Abbildungen: VG Bild-Kunst, Bonn
Courtesy: Claus Friede*Contemporary Art, Hamburg

Abbildung Umschlag:

Wolf

Fotografie, 2000
Laserchrome-Fachvergrößerung auf Dibond,
80 x 120 cm, gerahmt

